Bei Theres Eberhard sass auch 2026 einfach jeder Schuss

Eindrücklich: Theres Eberhard distanzierte im Vereinsjahr 2026 alle Männer und holte sich überragend den Sieg in der Jahresmeisterschaft sowie beim Endschiessen.

pd. Bei den Armbrustschützen Merlischachen gab es im vergangenen Vereinsjahr eine klare Hauptdarstellerin: Theres Eberhard. Als aktuell einzige Frau im Verein hat sie den Männern regelmässig «um die Ohren geschossen». Sowohl an der Jahresmeisterschaft als auch beim Endschiessen führte kein Weg an ihr vorbei.



Das glückliche Siegertrio der Jahresmeisterschaft 2026 (von links): Markus Eberhard (2. Rang), Theres Eberhard (Jahresmeisterin 2026), Nino Patelli (3. Rang)
Foto: zvg

Jahresmeisterschaft 2026

An der Jahresmeisterschaft sicherte sich Theres mit starken 3424 Punkten den deutlichen Sieg und distanzierte ihren Ehemann Markus gleich um 81 Punkte. Dieser durfte mit dem zweiten Platz aber ebenso zufrieden sein. Wie schon im Vorjahr komplettierte Nino Patelli das Podest mit guten 3319 Punkten. Dahinter ging es deutlich enger zu und her: Präsident Peter Ambauen (3264 Punkte) und Ehrenveteran Bruno Dober, der älteste Schütze im Verein (3256 Punkte), lieferten sich ein knappes Rennen um Rang 4 und 5. Auch der jüngste Teilnehmer, der 16-jährige Dominik Ambauen (3241 Punkte), zeigte mit seinem sechsten Rang, dass mit dem Nachwuchs in Zukunft zu rechnen ist.

Theres kratzte am Maximum

Beim Endschiessen setzte Theres gleich noch einen drauf. Mit sagenhaften 279 von maximal 280 Punkten lieferte sie ein olympiataugliches Resultat ab, bei dem selbst die Konkurrenz nur noch staunen konnte. Da fehlte gerade mal ein einziger Punkt zur perfekten Ausbeute! Schlicht unfassbar! Schützenmeister Lukas Ambauen sagte bei der Rangverkündigung – dem sogenannten Absenden – überwältigt: «Wie ist es möglich, so zu schiessen?» 14 Punkte weiter hinten fand das Duell um Rang 2 statt. Peter Ambauen sicherte sich dort ganz knapp mit 265 Punkten als Freischütze den zweiten Rang, während Markus Eberhard ebenfalls auf die gleiche Punktzahl kam. Dahinter folgten Nino Patelli (263 Punkte) und Junior Raphael Ambauen (261 Punkte).

Glück und Appetit zum Saisonschluss

Beim Glücksstich schlug dann die Stunde von Sigi Köhler. Mit 58 Punkten sicherte er sich den Sieg beim rechnerisch anspruchsvollen Sudokustich vor Lukas Ambauen und Markus Eberhard. Ob Jahresmeisterschaft, Endschiessen oder Glücksstich – bei den Armbrustschützen Merlischachen war für Spannung und Abwechslung gesorgt.

Und eines ist klar: Theres Eberhard hatte das Visier mit der ruhigsten Hand im Griff, während Sigi Köhler unter Beweis stellte, dass manchmal auch das Glück und intelligentes Berechnen den Ausschlag für einen Sieg geben.

Das ‹Absenden› bot Gelegenheit, das Vereinsjahr gemeinsam mit den Partnerinnen und Partnern in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Bei Pizza, Saltimbocca oder Kalbspiccata war im Restaurant Schwert in Immensee für das leibliche Wohl bestens gesorgt. So konnten alle auf die vielen sportlichen Erfolge anstossen. Denn schliesslich gilt: Ein gutes Auge beim Schiessen ist wichtig – aber auch ein «ghöriger» Appetit gehört zu einem chilligen Vereinsabend zum Schluss der Saison.